

Andacht (von Simon):

Ich weiß nicht, wie es dir mit Geschenken geht: also ich packe gerne Geschenke aus!

Ich freue mich einfach riesig, wenn ich etwas geschenkt bekomme, wo ich noch nicht weiß, was raus kommt und ich das auch noch auspacken kann. Dabei schaue ich auf die Verpackung und habe irgendwie vielleicht schon eine Vermutung was da rauskommen könnte.

Dieser Vorgang geht schon fast automatisch, wenn ich ein Geschenk sehe. Manchmal liegt das an der Form des Geschenks, manchmal an dem Geschenkpapier und wieder ein anderes Mal am Gewicht, dass ich eine Vermutung über den Inhalt habe. Manchmal geht meine Vermutung in die richtige Richtung, doch oft kommt auch nicht das raus, was ich hinter der Verpackung, mit dieser Form und dem Gewicht errahnt habe.

Bei einem Überraschungsei freue ich mich jedes Mal nicht nur über die Schokolade, sondern auch über den Inhalt. Dabei wird meine Erwartung an das Innere oft enttäuscht, obwohl es eine so schöne Verpackung hatte.

In unserem Leben ist es so ähnlich: unsere Verpackung kann auch anders sein, wie wir wirklich sind. Einige Menschen tun so als ob sie das beste Leben haben, weil sie die schönsten Klamotten und besten Spielzeuge haben, doch eigentlich sind sie eher traurig. Aus meiner Perspektive sieht es bei den anderen immer so super aus. Das coole ist, dass wir uns bei unserem Gott nicht verstellen müssen oder nach außen hin zeigen müssen, dass wir uns freuen.

Wir dürfen so wie wir sind zu ihm kommen, freudig oder traurig. Ihm können wir alles sagen, was uns beschäftigt und ob wir gerade traurig sind oder und freuen, er hört uns zu. Gott möchte gar nicht, dass wir uns verstellen.

Wir Menschen sehen was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an (Lukas 3,36)

Das heißt es bringt gar nichts uns zu verstellen, denn Gott kennt uns ganz genau. Ich wünsche mir, dass wir, du und ich, uns nicht mehr so oft verstellen, damit wir bei den anderen besser ankommen. Sondern dass unser Reden und Handeln auch dazu passen, wie wir es wirklich meinen.

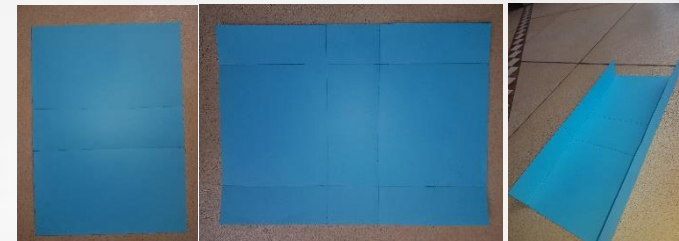
Dann sind wir wie ein Geschenk, bei dem man sich noch mehr über den Inhalt wie über die Verpackung freut.

**Basteln (von Marc):**

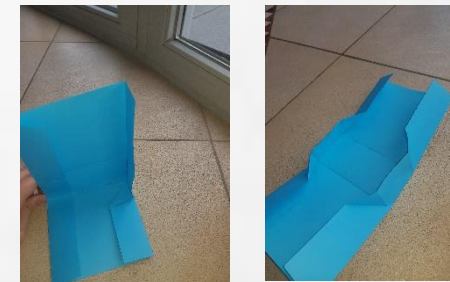
Passend zum Thema Geschenk wollen wir heute versuchen eine Geschenkbox zu basteln.

Dazu braucht ihr nur ein Blatt Papier in eurer Lieblingsfarbe, ein Lineal, einen Bleistift und 2 Büroklammern
So geht's:

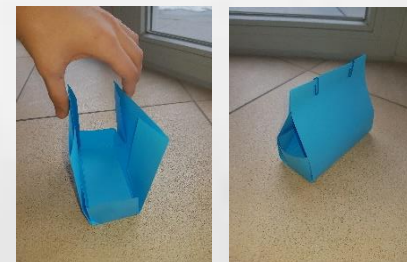
- 1.) Legt das Blatt hochkant vor euch und messt einmal von unten und einmal von oben 12cm und macht mit dem Lineal einen geraden Strich an der Stelle.
- 2.) Dreht das Blatt, sodass es quer vor euch liegt und messt wieder einmal von unten und einmal von oben 4cm und macht wieder einen geraden Strich.
- 3.) Faltet nun das Blatt überall, wo eure Striche sind bis zum Strich hin. Legt es dann hochkant vor euch und faltet die zwei Seitenstreifen nach innen.



- 4.) Faltet zusätzlich das Blatt an der unteren Querlinie hoch und knickt danach die 2 ecken rechts und links nach innen. Danach faltet ihr das Blatt wieder hochkant vor euch dreht das Blatt einmal um 90° um und macht dasselbe auf der anderen Seite.



- 5.) Jetzt müsst ihr nur noch die 2 langen Seiten nach oben führen und könnt euer Tütchen befüllen. Anschließend müsst ihr die 2 langen Seiten mit 2 Büroklammern oder Kleber zusammenhalten.



Wenn ihr wollt, könnt ihr eure Tütchen noch verzieren und anmalen. Dann ist euer Geschenk einsatzbereit, um an eure Lieblingsperson verschenkt zu werden.

Verlorene Geschenke (von Lutz):

Der Weihnachtsmann war diesen Winter irgendwie verwirrt. Alles war diesen Winter anders. In dieser Verwirrung war er mit den Gedanken woanders, als er mit seinem Rentierschlitten über Weissach geflogen ist. Und so musste er immer wieder ganz plötzlich einem Baum oder einem Haus ausweichen.

Leider hat er beim Ausweichen Geschenke verloren. Zum Glück waren es nur kleine Geschenke. Aber er war so schnell, dass die Geschenke jetzt ganz platt sind und an verschiedenen Briefkästen kleben.

Zum Glück hat der Weihnachtswichtel hinten auf dem Schlitten aufgepasst und auf einer Karte ungefähr mitgezeichnet, wo überall in Weissach etwas verloren gegangen ist. Weil genau auf diesen kleinen Geschenken die Zeichen sind, die zusammen den Ort ergeben, wo der Weihnachtsmann den Schlitten parken wollte. Und kurz vor Ende der Reise ist es tatsächlich passiert: es hat den Weihnachtswichtel samt Plan vom Schlitten geworfen.

Helft dem Weihnachtswichtel, die Geschenke zu finden und die Zeichen auf den Geschenken zusammzusetzen und findet den Schlittenparkplatz. Und wenn die Mäuse nicht schneller sind, ist vielleicht noch ein kleines Geschenk übrig 😊.

Den Plan bekommt ihr, wenn ihr eine Mail mit an freitagsjungeschar@cvjmweissach.de schickt.

Und wer ein plattes Geschenk kaputt macht, bekommt gaaaanz arg Ärger mit dem Weihnachtswichtel!!

Falls ihr Fragen, Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge, oder Redebedarf habt, könnt ihr uns unter dieser Email-Adresse erreichen: freitagsjungeschar@cvjmweissach.de

Du willst das Briefle lieber als E-Mail bekommen? Melde dich einfach bei uns!

Viele Grüße: Lutz, Ruben, Simon und Marc

„Was mach mr heut?!?“-Nr.5

Corona-Ersatzprogramm
Jeden Freitag
Abend wie zur
Jungescharzeit!

Freitagsjungeschar:
Klasse 1-4